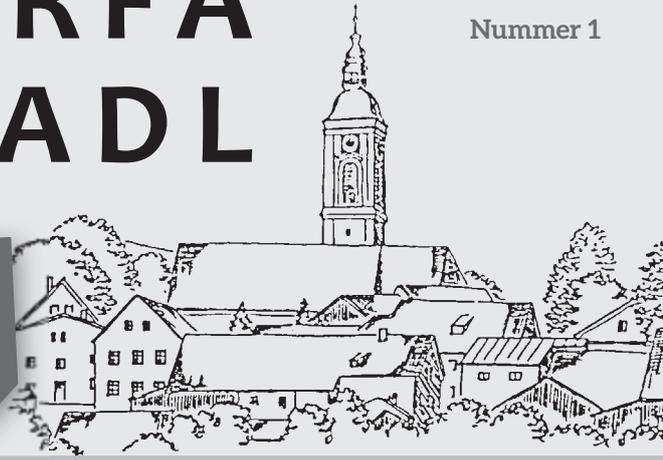




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



I HAUSHALTSPLAN 2020

Der Gemeinderat hat den Haushalt für das Jahr 2020 und die Finanzplanungsjahre bis 2023 einstimmig verabschiedet.

In der Sitzung im Februar 2020 hat sich der Gemeinderat mit dem Haushalt 2020 beschäftigt. Im Vorfeld fand bereits eine fast fünfstündige Sitzung des Finanzausschusses zur Vorbereitung des Haushaltes statt.

Mit einem gesamten Investitionshaushalt von 2,5 Mio. Euro wurden die einzelnen Positionen mit dem Gemeinderat durchgegangen. Größere Posten sind die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die FFW Kirchdorf mit ca. 100.000 € und einem Zuschuss von 16.300 € sowie einem Eigenanteil der Gemeinde Kirchdorf i. Wald von 10.000 €.

Auch im Bereich der Schule soll das Förderprogramm „Digitales Klassenzimmer“ ausgenutzt werden. Hier wurden im Ansatz 32.000 € Ausgaben gegenüber 29.000 € Zuschuss angesetzt. Für die Kinderkrippe ist ein Spielgerät in Höhe von 7.000 € im Haushalt mit eingeplant und für die Restarbeiten in der Naturerholungsanlage schlagen noch 5.000 € zu Buche. Zuschüsse vom Land sind noch ausständig für die Naturerholungsanlage in Höhe von 156.000 €, für das Rathausumfeld 109.000 €, für den Architektenwettbewerb 38.500 € und für die Gemeindeverbindungsstraße Grünbichl 232.000 €.

Im Zuge der Städtebauförderung sind noch Kosten in Höhe von 105.000 € eingeplant. Der Bau des Dorfzentrums am Kirchenhof soll im Jahr 2021 über die Bühne gehen. Hier wurde eine Summe von 2,1 Mio. Euro angesetzt. Für einen Grundstücksankauf für Baugebiete wurden 500.000 € in Ansatz gebracht. Die Erneuerung des Radweges von der Allee Grünbichl bis Schlag wurde mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 200.000 € angesetzt. Der Bau findet durch das Amt für Ländliche Entwicklung statt und ein Wegebauvorstand wurde bereits aus den Teilnehmern gewählt.

In Abtschlag wird die Straße Am Steinacker und die Gartenstraße erneuert. Die Straße befindet sich in einem extrem schlechten Zustand und muss daher im Vollausbau erneuert werden. In diesem Zuge wird auch eine Leerrohrverkabelung für den Breitbandausbau erfolgen, sowie die Teilerneuerung der Wasserleitung.

Für die Generalsanierung der Kläranlage Eppenschlag sind in diesem Jahr noch 250.000 € an Kosten veranschlagt. Die Bauausführung wird in den Jahren 2021 und 2022 stattfinden. Die Gesamtkos-

ten sind derzeit auf rund 4,5 Mio. Euro durch das Ingenieurbüro geschätzt. Im Zuge der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Kirchdorf mit zwei neuen Brunnen sind noch Restkosten in Höhe von ca. 105.000 € zu begleichen. Der Breitbandausbau der Stufe II schlägt noch mit 393.700 € zu Buche. Diese Maßnahmen werden allerdings mit 90 % Zuschuss gefördert. Somit erhalten wir Zuweisungen vom Lande in Höhe von 354.200 €. Die alljährlichen Tilgungen der Kredite in Höhe von 212.000 € bleibt nach wie vor gleich. Der Schuldenstand der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wird sich Ende des Jahres auf 1.600.000 € belaufen.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 4,1 Mio Euro. Die größten Ausgaben sind Personalaufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. Euro sowie Sach- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 1,25 Mio. Euro, Zinsen für die Kredite in Höhe von 42.000 €, die Kreisumlage mit 1 Mio. Euro und die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 307.000 €. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind Grundsteuer A und B in Höhe von 207.000 € sowie die Gewerbesteuer mit rund 460.000 €. Die Schlüsselzuweisung vom Land mit 816.000 € sowie der Anteil an der Einkommenssteuer mit 1.060.000 €. Sonstige Steuern und Zuweisung liegen bei 328.000 €. Die Gebühren und Abgaben bei 507.000 € sowie die Konzessionsabgabe bei 43.000 €.

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Kirchdorf i. Wald beträgt 6,66 Mio. €. Die momentan noch vorhandene Rücklage wird am Jahresende voraussichtlich bei ca. 200.000 € liegen.



KOMMUNALWAHL 2020

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

am 15. März 2020 fanden wieder Kommunalwahlen statt. Sie haben bestimmt, wer in den nächsten sechs Jahren die Geschicke der Gemeinde Kirchdorf i. Wald lenken soll und damit auch die Verantwortung für die weitere Entwicklung der Gemeinde trägt.

Die Ergebnisse:

Bürgermeister: Alois Wildfeuer (FWG)

Mitglieder des Gemeinderates:

CSU: Gigl Anton
Ertl Helmut
Altmann Herbert
Lagerbauer Reinhard
Hödl Karl
Süß Stefan

SPD: Süß Josef
Gigl Stefan
Stadler Liesa

FWG: Denk Günther
Gigl Johann
Perl Richard
Weber Andreas
Lemberger Stephan

Ich bedanke mich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten die sich bereit erklärt haben auf einer Liste für den Gemeinderat oder Kreisrat zu kandidieren.

Ich bin überzeugt, dass die gewählten Vertreter die objektive sachorientierte Gemeindepolitik weiterführen werden und wir alle gemeinsam zu einer positiven Weiterentwicklung unserer schönen und lebenswerten Gemeinde beitragen werden.



Die Spieler der F-Jugend mit den neuen Mützen und Regenjacken.

GESCHENKE ZUM JAHRESABSCHLUSS

Fast komplett, mit allen Spielern und deren Eltern, schloss die F-Jugend der SpVgg Kirchdorf ein erfolgreiches Jahr 2019 ab.

Damit war der Saal beim Vereinswirt Gasthaus Baumann gut belegt. Zu Beginn sorgte Andrea Grießer für Beschäftigung bei den Kindern: mit Spielen und Malen verging die Zeit wie im Fluge. Dazu testeten die Kinder ihr Talent am Ball bei der Ball-Wurfmaschine. Bevor der Nikolaus so allerhand Gutes und Schlechtes aus dem letzten Jahr Revue passieren lies, probten die Kinder mit Andrea Grießer noch schnell ein paar Adventslieder, die man dem Nikolaus anschließend präsentierte. Neben den vielen Geschichten aus dem vergangenen Jahr hatte der Nikolaus Geschenke mit dabei: so bekam jeder der 23 Spieler eine Regenjacke und eine Mütze, damit im Frühjahr auch bei jedem Wetter optimal trainiert werden kann.

Unterstützt wurde der Nachmittag vom Förderverein der SpVgg Kirchdorf. Dieser übernahm sowohl die Essen als auch die Getränke der Spieler. Die Regenjacken wurden von der Firma Leit-Ramm gesponsert.

MELDUNGEN GEWERBEAMT

Gewerbeanmeldungen im Februar

Roost Lea, Kirchdorf
• Damen- und Herrenfriseursalon

Gewerbeabmeldungen im Februar

Roost Ursula, Kirchdorf
• Damen- und Herrenfriseursalon

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **22. Juni 2020** erbeten.

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regensburg

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de



DIE BUNDESHAUPTSTADT BERLIN WAR DAS ZIEL DER REISEGRUPPE DES FC TRAMETSRIED

Auch bei dieser Fahrt waren wieder alle Altersgruppen vertreten und die Stimmung in der Gruppe hervorragend.

Nach einer staufreien Anfahrt traf man zum Mittagessen in Berlin ein. Anschließend genoss man eine zweistündige Stadtführung mit professionellen Führer. Der deutsche und der französische Dom, das rote Rathaus, Schloss Bellevue, der Fernsehturm und das Brandenburger Tor beeindruckten die Trametsrieder schon. Den Abend ließ man in gemütlicher Runde im alten Berliner Biersalon bei Livemusik ausklingen. Einige nutzten die Gelegenheit, das Musical MammaMia oder die Show der Blue Man Group zu besuchen. Der Höhepunkt der Fahrt war am nächsten Tag der Besuch der Grünen Woche. Die Vielfalt der Probieran-

gebote der über 1800 Aussteller beeindruckte. Bei der Messe waren über 42 Länder von Afrika bis Zentralamerika mit ihrem Angebot an Lebensmitteln vertreten. Am dritten Tag stand der Besuch des Bundestags auf dem Programm. Schon um 9.00 Uhr konnten die Besucher nach einer strengen Eingangskontrolle im Plenarsaal Platz nehmen. Anschließend erfolgte die Besichtigung der Reichstagskuppel, wo man noch einen letzten fantastischen Blick über Berlin genießen konnte. Die perfekte Organisation der Fahrt lag wieder in den Händen von Anton Gigl.

UNTERSTÜTZUNG DER JUGEND

Seit vielen Jahren organisiert Michael Trauner in der Weihnachtszeit eine kleine „Werkstattversteigerung“.

Zur Versteigerung kommen Sachen von seinen Zulieferern. Und jedes Jahr wird der Erlös an eine Einrichtung in der Gemeinde Kirchdorf gespendet: dieses Mal darf sich die Jugendabteilung der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag über genau 1.000 € freuen! Verwendet werden soll das Geld für die F-Jugend im Verein. Bereits bei der Übergabe der Spende an Herbert Altmann, dem Vorsitzenden des Fördervereins der SpVgg Kirchdorf, fielen den Trainern Marco Fuggenthaler, Wolfgang Kapfenberger und Herbert Altmann einige Sachen ein, für das man das Geld verwenden könnte. Geplant ist ein Ausflug der F-Jugend nach Regensburg. Dort wird vormittags ein Training beim SSV Jahn Regensburg stattfinden, bevor es anschließend zu einem Heimspiel in der dortigen Arena geht. Sicher ein unvergessliches Erlebnis für die Nachwuchsfußballer.



Über einen Scheck in Höhe von 1.000 € durften sich die Trainer der F-Jugend und Herbert Altmann als Vorsitzender des Fördervereins freuen. Damit unterstützt Michael Trauner auch dieses Jahr die Jugendarbeit in der Gemeinde.



UNSER KLEINER STERN FEIERT WEIHNACHTEN

Vor den Ferien traf sich die ganze Schulfamilie am Abend zu einer stimmungsvollen Feier in der weihnachtlich dekorierten Turnhalle, die zur Theaterbühne umfunktioniert worden war.

Rektorin Michaela Ertl-Altmann hieß die zahlreichen Besucher – unter ihnen Bürgermeister Alois Wildfeuer mit Gemeinderäten, die pensionierte Rektorin Heidi Maurer mit ehemaligen Lehrern – herzlich willkommen und dankte allen, die zum großen Gemeinschaftswerk „Der kleine Stern feiert Weihnachten“ beigetragen hatten. Es waren viele: Beim Musical war jedes Kind der Schule aktiv beteiligt; auch die Vorschulkinder präsentierten ihre Lieder, die sie jeden Mittwoch mit den Schulkindern einstudieren. Die AG Sport/Tanz nach Eins trug unter der Leitung von Katharina Gigl mit einem Tanz bei. Ihren ersten offiziellen Auftritt hatte die Bläserklasse unter der Leitung von Sabrina Ebner. Auch die Tschechischklasse sang mit ihrem Lehrer Vladimir Foist tschechische Weihnachtslieder. Lob galt den engagierten Lehrern, die bei der Verwirklichung des Musicals großes Engagement zeigten. Diese gemeinsame Projektarbeit trägt zur Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Kindes in besonderer Form bei.

Schüler der 4. Klasse erklärten zu Beginn den Inhalt des Singspiels: Der kleine Stern (gespielt von Ludwig Gigl aus der 1. Klasse) reist durch die Welt und feiert Weihnachten in den verschiedensten Ländern. So erfuhren die Gäste, wie in Russland, China, Australien, Spanien, Chile, Nordamerika, Italien, Schweden, Tschechien, Deutschland das Weihnachtsfest begangen wird. Eindrucksvoll erklärten die Kinder den jeweiligen Brauch und sangen typische Lieder.

Die Besucher der Feier waren von den vielseitig talentierten Schülern sichtlich beeindruckt und überraschten die Schauspieler mit großem Applaus.

Im Anschluss lud der Elternbeirat unter der Leitung von Kristin Hölzlwimmer ein zum gemütlichen Beisammensein auf dem Pausenhof, der von den fleißigen Eltern liebevoll in einen kleinen Adventmarkt mit weihnachtlichen Leckereien umgestaltet wurde.

WINTERSPORTTAG IN DER EISHALLE IN REGEN – FIT AUF DEM EIS

Wintersport ist fest im Lehrplan der Grundschule verankert.

Somit standen beim ersten Wintersporttag der Grundschule Kirchdorf die Wintersportarten Eislauf, Eishockey und Eisstockschießen auf dem Programm. Mit ihren Lehrern und vielen Eltern machten sich die Schüler auf den Weg in die Eishalle nach Regen. Alle Grundschüler wagten sich aufs Eis. Dank der Unterstützung vieler Eltern konnte den jungen Eissportlern viele Stationen angeboten werden. Während sich die Anfänger spielerisch ans Eis herantasteten und schon bald mit den Eisbären und Pinguinen unterwegs waren, wagten sich die Fortgeschrittenen schon an die verschiedenen Geschicklichkeitsparcours, liefen ihre erste Rennen oder beteiligten sich am Eishockeyspiel. Zum ersten Mal hatten die Schüler in diesem Jahr die Möglichkeit, das Eisstockschießen auszuprobieren. Die Weltmeister Sabine und Reinhold Stadler führten die Kleinen in die Kunst des Stockschießens ein. Mit Begeisterung setzten die Kinder die Stöcke immer platzierter aufs Eis. Alle Schüler waren begeistert und die Zeit verging unfallfrei wie im Flug. Dieser Ausflug war für alle Teilnehmer ein Wintersport-Höhepunkt im laufenden Schuljahr.





Die Kirchdorfer Gruppe vorm Stadion in Regensburg mit Philipp Hausner (Mitte hinter dem Schal).

GRUNDSCHULE KIRCHDORF SCHREIT JAHN REGENSBURG ZUM HEIMSIEG

Im nunmehr 3. Jahr gibt es an der Grundschule Kirchdorf „Sport nach1“.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion der Grundschule und der SpVgg Kirchdorf können die Kinder jeden Freitag von 15 Uhr bis 16 Uhr mit den Trainern Kathi Gigl, Stefanie und Herbert Altmann ihr sportliches Talent entdecken und viele verschiedene Sportarten kennenlernen. Sei es beim Tanzen, Balancieren, Ballspiel, Turnen oder Geschicklichkeitsparcours – da sollte für jeden etwas dabei sein.

Ein besonderes Highlight stand jetzt auf dem Programm: der SSV Jahn Regensburg hatte zum Heimspiel gegen Wehen-Wiesbaden eine Schulaktion gestartet. Dabei konnte sich jede Schule für 40 Karten bewerben – und die Grundschule Kirchdorf bekam den Zuschlag. So organisierte Herbert Altmann für die „Sport nach 1-Kinder“ und deren Eltern kurzerhand eine Fahrt nach Regensburg. Da die Nachfrage sehr groß war, mussten noch ein paar weitere Karten geordert werden. Gemeinsam ging es mit einem

großen Bus, kostenlos chauffiert vom Edel-Fan der SpVgg, Max Lentner, und finanziell unterstützt von Raith-Bau und den Ingenieuren Raith&Dankesreiter aus Kirchdorf sowie Getränken vom Getränkehaus Plöchl, zum Stadion. Ausgestattet mit Schals, Fahnen, Trikots und Caps aus dem Jahn-Fanshop wurde die Jahn-Elf 90 Minuten voller Energie zum 1:0-Sieg geschrien.

Nach dem Spiel kam neben dem Jahn-Maskottchen Jahnmi mit Philipp Hausner auch ein Jahn-Verantwortlicher zu den Kirchdorfern und diskutierte mit ihnen kurz das Spiel. Zugleich übergab er für den Schul-Kinderfasching ein paar Jahn-Tombola-Preise. Gut gelaunt, mit einem Sieg und mit singenden Kindern am Bus-Mikro (mit einigen neuen Liedern für die musikalische Grundschule) ging es anschließend wieder zurück nach Kirchdorf – nach einem für viele Kinder ersten und ganz sicher eindrucksvollem Stadionbesuch.

THEATERAUFFÜHRUNGEN UND MAIFEST

Die Theaterbühne Habichtstein würde auch heuer sehr gerne ein Theaterstück aufführen. Aufgrund des Coronavirus müssen die Aufführungen leider abgesagt werden.

Auch das alljährliche Maifest wird wohl dieses Jahr entfallen müssen.



Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe

Hartholzbrikett

Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
 Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de

Nr. 1/2020 5



VR-GENOBANK ALS CHRISTKINDL UNTERWEGS ZUR SCHULE

„Wir wollen die Schule unterstützen. Bei euch rührt sich immer etwas“, verkündete der neue Geschäftsstellenleiter der VR-Genobank Franz Geiß bei seinem besonderen Besuch an der Schule.

Davon konnte sich der Banker natürlich gleich überzeugen: Zwei Schüler geleiteten den überraschten Besuch zur Schulfamilie, die ihn mit weihnachtlichen Weisen in der Aula empfing. Mit im Gepäck hatte Franz Geiß eine große Überraschung: Er überreichte einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 500 €. Tosen Applaus und ein zusätzliches Ständchen der 4.

Klasse erntete er dafür. Über diese großzügige Spende freuten sich nicht nur die Lehrer, sondern v.a. die Kinder und bedankten sich mit herzlichen Worten bei Franz Geiß. Als Partnerschule Musikalische Grundschule sollen Musikinstrumente angeschafft werden.

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZÜRICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE IN ZWIESEL.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfverein e.V. Beratungsstellenleiter Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de



SCHNUPFERCLUB HAID ERNENNT ALOIS LEMBERGER SEN. ZUM EHRENMITGLIED

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Schnupferclubs Haid im Vereinslokal Lemberger in Haid.

Nach einer Gedenkminute für das im vergangenen Jahr verstorbene Mitglied Anton Gigl berichtete Vorstand Alfred Gigl über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Der Verein beteiligte sich 2019 beim Preis-Wattn in Kirchdorf, sowie bei der Jubiläumsfeier des Musikvereins und bei der Verabschiedung von Pfarrer Nirschl.

Die Maifeier nach dem Maibaumaufstellen, sowie die Sonnwendfeier waren wieder gut besucht. Vorstand Gigl erinnerte an den interessanten Zwei-Tagesausflug im Augsut, der ins Allgäu, ins Kleinwalsertal und ins Lechtal führte.

Der Schnupferclub hat zur Zeit 81 Mitglieder.

Nach dem Kassenbericht von Frisch Ludwig bestätigten die Kassenprüfer Karl Hödl und Alois Wildfeuer einwandfreie Kassenführung.

Nachdem bei der vorhergehenden Ausschuss-Sitzung beschlossen wurde, Herrn Alois Lemberger sen. für seine 45-jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft zum Ehrenmitglied zu ernennen, würdigte Vorstand Gigl nochmals die Verdienste von Alois Lemberger und überreichte ihm einen gravierten Zinnteller mit Widmung.

Die bei der Ausschuss-Sitzung beschlossene Änderung bei den offiziellen Geburtstags-Gratulationen wurde bei der Jahreshauptversammlung ebenfalls positiv angenommen: Demnach wird künftig Mitgliedern zum 50., zum 60., zum 70., zum 80. Geburtstag, und dann jeweils alle 5 Jahre, also zum 85., 90. Geburtstag usw. offiziell gratuliert.

Die anschließenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Alois Wildfeuer durchgeführt.

Sowohl der 1. Vorstand Alfred Gigl, 2. Vorstand Thomas Frisch und Schriftführer und Kassier Ludwig Frisch wollten ihre Ämter nach zum Teil über 40 Jahren abgeben.

Schon im Vorfeld wurde in mehreren Gesprächen und Ausschuss-Sitzungen versucht, Personen für diese Ämter zu finden. Nur für das Amt des 2. Vorsitzenden konnte mit Riedl Michael eine neue Besetzung gefunden werden.

Alfred Gigl und Ludwig Frisch stellten sich daraufhin unter der Voraussetzung nochmals für die Beibehaltung ihrer bisherigen Ämter zur Verfügung, dass von der künftigen Vorstandschaft innerhalb eines Jahres Personen für Ihre Ablösung in den beiden

Ämtern gefunden werden.

Daraufhin wurde unter Leitung von Alois Wildfeuer nach einstimmiger Entlastung der bisherigen Vorstandschaft jeweils einstimmig gewählt:

Zum 1. Vorstand Alfred Gigl, zum 2. Vorstand Michael Riedl, Schriftführer und Kassier Ludwig Frisch. Ausschuss-Mitglieder: Ertl Max, Lemberger Alois jun., Gigl Reinhard, Hödl Karl, Moser Herbert und Gigl Alexander.

Kassenprüfer: Hödl Karl und Zaglauer Bernd.

Nachdem sich der alte und neue Vorstand Alfred Gigl bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedankte, waren alle Anwesenden zu einer kräftigen Brotzeit (Boinafleisch) eingeladen.





WALDWEIHNACHTSMARKT IN HALSBACH

Der Besuch des Waldweihnachtsmarkts in Halsbach war für die Mitglieder des Waldvereins Kirchdorf ein schönes Erlebnis.

Mit ca. 50 Personen startete der Bus in Kirchdorf und erreichte über Passau und Burghausen pünktlich zum Sonnenuntergang die Waldbühne in Halsbach. Dieser, über die Region hinaus bekannte Waldweihnachtsmarkt, fand heuer vom 29.11. bis 15.12. statt. Um das Zentrum „Waldbühne“ ist ein adventliches Dorf mit urigen Holzhütten und zauberhaften Ständen aufgebaut. Neben Köstlichkeiten zum Verzehr ist das Kunsthandwerk ein Schwerpunkt dieses Marktes. Musikgruppen, Chöre und

Jagdhornbläser bereichern die Darbietungen. Entlang der Wege im Wald sind Kerzenlichter zur Beleuchtung aufgestellt. Beim Hirten im Stall konnte man die seltenen Brillenschafe streicheln. Die Atmosphäre beeindruckte die Besucher aus dem Bayerischen Wald. Am Abend machte man sich wieder auf dem Heimweg und Resi Zaglauer, die 1. Vorsitzende des Waldvereins bedankte sich bei ihren Mitfahrern.

SITZWEIL DES WALDVEREINS

Gut besucht war wieder die Sitzweil des Waldvereins „af Weinacht`n zua“ im Baumannaal.

Die Vorsitzende konnte wieder eine große Anzahl an Mitwirkenden begrüßen. Musikalische Beiträge brachten wieder die Geschwister Döringer mit „der Donau entlang“, „Lennys Schlaflied“, „Erwartung“ und „dieser Tag ist ein schöner Tag“. Die Poschetsrieder Sänger sangen die Beiträge „Jetzt fangen wir zum Singen an“, „schee staat is bei uns“, „da Lindnbaam“, „Hiataleit“, „jetz is hoit Winta worn“, „a Stern steht am Himme“ und „ihr Himmel alle“. Ingrid und Georg Süß sowie Willi Wildfeuer erfreuten die Besucher mit den Liedern „da oide Hoizknecht“, „mei liabs Muattal“, „da Winta schaut eina“ und „Weihnacht in unserm Woid“. Ingrid und Manuela Süß sangen „die Weissagung“ und „erste Weihnacht ohne di“. „Es war eine Mutter“ und „Alle Jahre wieder“ waren die Beiträge von Elena Brüssel. Sabine Scharwächter las die „Geschichte vom Schuster Konrad“, „es ist Advent“, „der kleine Igel“ und „der Engel und seine Federn“ und Katharina Wildfeuer „der dramatische Fall“, „da prellte Teifö“, „Advent“, und „liabs Christkindl“. Fabian Brüssel trug die Gedichte „der Herbst“ und „Weihnachtszeit“ vor. Für Aufheiterung sorgen die Sketche „Enkel ins Bett bringen“ und „die Weihnachtskarten“ von Resi Zaglauer, Hans Gigl sowie

Elena und Fabian Brüssel. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „o Tannenbaum“ klang die besinnliche aber auch mit Humor gewürzte Sitzweil aus. In der Pause wurden die Kinder mit kleinen Päckchen beschenkt.





I WANDERUNG DES WALDVEREINS

Über viele Teilnehmer konnten sich die Vorsitzende des Waldvereins Kirchdorf, Therese Zaglauer und der Wanderführer Willi Wildfeuer bei der Wanderung zum Fürstn freuen.

Vom Rathaus führte der Weg über den Aubergweg Richtung Kraftmühle. Vor der Kraftmühle wurde der Weg in Richtung Kirchdorföd gewählt. Nach der Gemeinde- und Landkreisgrenze begann der Aufstieg in Richtung Hessenstein. Vor Kohlstatt teilten sich die Wanderer in zwei Gruppen. Eine Gruppe erstieg den

Hessenstein und ging dann zum Gasthof zum Fürstn, während die zweite Gruppe den direkten Weg zum Gasthof wählte. Dort wurde zünftig Brotzeit gemacht. Anschließend führte der Rückweg nach Kirchdorf über Eisenstein und Marbach. Die Wanderer freuten sich über das schöne Wetter und die gute Bewirtung.

I 25 JAHRE MITGLIED IM WALDVEREIN KIRCHDORF

Ein bisschen überrascht war er schon, der Josef Niedermeier, als ihm die Vertreter des Waldvereins Kirchdorf in Abtschlag aufsuchten und ihm für seine 25-jährige Mitgliedschaft dankten und ihm natürlich gratulierten.

Er freute sich über die Urkunde, die ihm der 2. Vorsitzende Hans Gigl überreichte und war über Informationen bezüglich des Vereinsgeschehens sehr interessiert. Eine besondere Freude bereiteten ihm die musikalischen Darbietungen durch Willi Wildfeuer und Georg Stüß. Er schätzt ja das waldlerische Liedgut sehr und war früher auch bei vielen musikalischen Veranstal-

tungen des Waldvereins vertreten. „Des were meine Kollegen in Minga scho sogn, des es mi bsucht habts und das a so a scheene Musi gmocht habts“, verriet er den Vereinsvertretern.



v.l. 2. Vorstand Hans Gigl, Josef Niedermeier, Willi Wildfeuer und Ehrenvorsitzender Georg Stüß

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



GENERALVERSAMMLUNG DER FF KIRCHDORF

Starke Jugendgruppe, viele Atemschutzträger

Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Ebner begrüßte zur Generalversammlung alle anwesenden Mitglieder der Feuerwehr Kirchdorf sowie die Ehrengäste Kreisbrandmeister Josef Süß, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Pfarrer Konrad Kuhn, die Vertreter der FFW Eppenschlag als Patenverein und der FW Abtschlag. Ebner berichtete von konstanten Mitgliederzahlen (derzeit 332) sowie über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Wichtige Veranstaltungen für die Vereinskasse waren u. a. das Weinfest, die Christbaumversteigerung sowie die Faschingsparty.

Für die entschuldigte Kassenwartin Beate Breit berichtete Josef Süß von den größten Posten der Einnahmen und Ausgaben und konnte trotz mehreren größeren Ausgaben noch von einem minimalen Plus berichten. Zu den größten Ausgaben zählten im letzten Jahr die Kosten für die Anschaffung eines Containers. Mit die größten Einnahmen erwirtschaftete die FFW beim Mitwirken bei einer Stalleinweihung und durch die Mitgliedsbeiträge. Somit steht der Verein auch finanziell weiterhin auf einem festen Fundament. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

1. Kommandant Stefan Süß berichtete von 19 Übungen, darunter fünf Mal Technische Hilfeleistung und drei Mal Brand mit Wasserförderung. Er erklärte, dass die letzte Funkübung nur direkt an und mit den Geräten durchgeführt wurde, da diese immer noch sehr komplex sind. Der Ernstfall wurde u. a. am Kindergarten Klingenbrunn sowie bei der Firma Mesutronic in Kirchberg geübt. Somit kam die Feuerwehr im vergangenen Jahr auf insgesamt 640 Übungsstunden.

Im Jahr 2019 musste die Feuerwehr zu insgesamt 36 Einsätzen (davon 13 Winterschäden durch Schnee, drei Sturmschäden, zwei Ölsuren, sechs kleinere Brandeinsätze, drei BMA-Einsätze) ausrücken. Das waren neun mehr als im letzten Jahr. Für die Wehr waren das insgesamt 361 Einsatzstunden.

Die Aktiven-Zahl der FF Kirchdorf liegt derzeit bei 50, zehn Kinder machen bei den „Feuerdrachen“ mit. Der Kommandant konnte drei neue aktive Mitglieder begrüßen. Sechs schieden aus dem aktiven Dienst aus.

Die Kinderfeuerwehrlern trafen sich im letzten Jahr acht Mal. Unter anderem standen ein Besuch des Erlebnispark Geiersthal, Schlittenfahren und Gerätekunde auf dem Programm.

2019 wurde die komplette Wehr, also auch Jugend- und Kinderfeuerwehr mit neuen Schutzzanzügen ausgestattet. Süß dankt der Gemeinde dafür, dass sie das ermöglicht hatte. Für 2020 steht die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges auf dem Plan. Jugendwart Sebastian Raith berichtet über ein reibungslos verlaufenes Jahr. Momentan betreut er 17 Jugendliche, das sei ein erfreulich hoher Stand. An den sieben Übungen im letzten Jahr nahmen durchschnittlich 14 Jugendliche teil. Thomas Schrönghammer und Johannes Ertl hatten Raith tatkräftig unterstützt und sich für die Ausbildung zum Jugendwart angemeldet.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Der Atemschutzwart Thomas Elstner berichtete, dass der aktuelle Stand momentan bei 18 Atemschutzträgern liegt. Dies sei mit Blick auf die vergangenen Jahre ebenfalls ein sehr hoher Stand. Die Atemschutzträger leisteten 2019 vier Übungseinsätze und waren bei einem Brandeinsatz gefordert. Außerdem waren sie fünf Mal in der Atemschutzstrecke in Regen.

Bürgermeister Alois Wildfeuer führte in seinem Grußwort die Mitgliederentwicklung im Bereich Jugend und Atemschutz auch auf die gute Arbeit der Führungskräfte zurück. Der neue Pfarrer Konrad Kuhn zeigte sich beeindruckt von der Kirchdorfer Feuerwehr: „Was hier alles geht und gemacht wird!“ Er freue sich über das Mitwirken der Wehr bei kirchlichen Veranstaltungen. Kuhn bot der Feuerwehr überdies die zum Abriss vorgesehenen Kirchengebäude für Übungszwecke an – hier könne sich die Wehr austoben. Auch könnte er sich eine Objektübung an der Kirche selbst gut vorstellen.

Das hörte auch Christian Molz vom Patenverein, von der FFW Eppenschlag, mit Interesse. Man würde sich über Gemeinschaftsübungen sehr freuen, sagte er.

Ehrungen Zehnjährige Vereinszugehörigkeit: Selina Geier-Augustin, Andrea Grieser, Sascha Nader, Katrin Schiller; **20 Jahre:** Alexander Süß; **30 Jahre:** Toni Helmut Lang, Klaus Nickl, Markus Eiter, Heiko Holler, Dietrich Scheiding, Alois Raith, Christian Moser, Thomas Breit, Arnold Binder, Wolfgang Augustin; **50 Jahre:** Erwin Hof, Erich Hof, Rudolf Schiller, Max Penn, Andreas Aulinger, Ludwig Lemberger; **60-jährige Vereinszugehörigkeit:** Fritz Ebner. **25 Jahre aktiver Dienst:** Georg Binder.

Beförderungen zum Feuerwehrmann: Carina Trauner, Miriam Perl, Jonas Schmid; **zum Hauptfeuerwehrmann:** Christine Missulia; **zum Löschmeister:** Arnold Wildfeuer.

Leistungsabzeichen THL: Stufe 1: Jessica Elstner, Carina Trauner, Johannes Ertl, Thomas Schrönghammer, Valentin Saxinger, Christine Missulia, Miriam Perl, Jonas Hödl, Julian Ebner, Michael Augustin; Stufe 2: Sebastian Raith; Stufe 3: Corinna Süß, Mario Lorenz; Stufe 5: Josef Lorenz; Stufe 6: Stefan Süß.

Wissenstest: Bronze: Lisa Marie Kästner, Antonia Ebner, Benedikt Schiller; Silber: Laura Trauner, Julia Binder, Quirin Saxinger, Erik Hofmeister; Gold: Valentin Saxinger. Urkunde: Carina Trauner, Jonas Hödl, Julian Ebner.



MIT VOLLER ATEMSCUTZ-MONTUR ZUR FASCHINGS-PARTY

Sehr viele Besucher folgten auch dieses Jahr der Einladung zur traditionellen Faschingsparty der Feuerwehr Kirchdorf in den Kaufmann-Saal.



Für ausgelassene Stimmung im gut gefüllten Saal sorgte zum ersten Mal die Band „Waidler-Wahnsinn“. Von Rock, Pop, den typischen Klassikern zum Fasching, bis hin zu „Boarischen“ und aktuellen Hits hat die Band alles aufgefahren, um den Partygästen mächtig einzuheizen. Die ganze Nacht war die Tanzfläche gut gefüllt von Jung und Alt in einfallreichen Kostümierungen.

Zum Schwitzen kamen die Feuerwehrler auch bei der „Ladder Crossing Challenge“. Die Kirchdorfer Wehr war von der Feuerwehr Hengersberg nominiert worden. Die Herausforderung: Feuerwehrleute kriechen samt Atemschutzgerät und in voller Einsatzrüstung durch eine Leiter. Die Kirchdorfer nahmen die Herausforderung an und nutzten das große Publikum, um die Challenge durchzuführen. Die Kameraden zwängten sich, lautstark unterstützt vom Publikum, durch die Rechtecke zwischen den Sprossen einer liegenden Leiter. Dann nominierten sie ihren Patenverein, die Feuerwehr Eppenschlag, zu dieser Challenge.

Bis tief in die Nacht tummelten sich die Maschkera auf der Tanzfläche und in den Bars und feierten bei ausgelassener Stimmung.





v.l. Spartenleiter Walter Perl, Eiglmeier Helmut, Eiter Tobias und Wildfeuer Florian



v.l. Spartenleiter Walter Perl, Eiter Josef, Döringer Rudolf, Garhammer Rudolf, Wurstbauer Johann, Eiter Tobias und Trauner Reinhard

VEREINSMEISTERSCHAFT DER SPARTE TISCHTENNIS

Die Abteilung Tischtennis richtete auch in diesem Jahr ihre Vereinsmeisterschaft aus.

Die Vereinsmeisterschaft wird alle Jahre im Einzel- als auch im Doppelwettbewerb durchgeführt. Der Sieger der Vereinsmeisterschaft im Einzel 2020 heißt Tobias Eiter. Dank des doppelten KO-Systems konnte er sich letztendlich gegen Eiglmeier Helmut im dritten Match durchsetzen. Beim ersten Match musste er sich noch Eiglmeier Helmut geschlagen geben, der sich auf der Siegerseite souverän ohne Niederlage bis ins Finale durchgesetzt hat. Auf der Verliererseite hatte sich in einem spannenden Match Tobias Eiter gegen Wildfeuer Florian durchgesetzt, der sich dadurch den hervorragenden dritten Platz bei der Meisterschaft gesichert hat. Im Finale konnte Tobias Eiter die zweite Partie für sich entscheiden, was den Spielgleichstand zur Folge hatte. Im Dritten und entscheidenden Spiel, dass an Dra-



matik und an phänomenalen Ballwechslern nicht zu überbieten war, setzte sich die Jugend durch und der Sieger hieß Eiter Tobias. Die Sieger der Vereinsmeisterschaft im Doppel 2020 heißen Garhammer Rudolf und Wurstbauer Johann.

Die Meisterschaft im Doppel wurde in zwei Gruppen ausgetragen, wobei das Losglück entschied wer mit wem die Spiele austragen durfte. Die Sieger der beiden Gruppen ermittelten den Gesamtsieger. Die Zweiten und Dritten der Gruppen spielten ebenfalls gegeneinander um die weiteren Platzierungen zu ermitteln. In einem spannenden Finale setzten sich souverän Garhammer Rudolf und Wurstbauer Johann gegen Döringer Rudolf und Eiter Josef durch, die sich somit den zweiten Platz im Doppel sicherten. Im Spiel um Platz drei blieb es bis zum Schluss eine sehr interessante Begegnung wobei das glücklichere Ende Eiter Tobias und Trauner Reinhard hatten.

In der anschließenden Meisterschaftsfeier gratulierte Spartenleiter Walter Perl den Erstplatzierten und allen anderen Spielern für ihre guten Leistungen und bedankte sich für die zahlreiche Beteiligung.

Außerdem bedankt sich die Sparte Tischtennis bei allen Gönnern und Spendern für Ihre Unterstützung.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

Der TC82 Kirchdorf im Wald e.V. freut sich nicht nur auf den Start in die neue Sommersaison 2020, sondern auch auf die zukünftige regelmäßige Berichterstattung im Kirchdorfa Gmoablatt.

Unsere Leidenschaft ist eine der beliebtesten Sportarten der Deutschen – die Becker und Graf zum Volkssport gemacht haben –

24 Gründungsmitglieder gründeten den TC im Jahr 1982. Viele helfende Hände trugen in den letzten Jahrzehnten dazu bei, eine vorbildliche Tennisanlage zu schaffen und zu erhalten. Aktuell zählt der Verein 204 Mitglieder aller Altersklassen. Aktive Mannschaftsspieler (aktuell 7 gemeldete Mannschaften), Trainingsgruppen und Hobbyspieler treffen sich gerne zum Spiel mit der gelben Filzkugel. Die derzeitige Vorstandschaft um Johanna Döringer ist seit einem Jahr im Amt. Bisher wurde versucht, zum einen die Vereins-Tra-

dition weiterzuführen, aber auch neue Ideen umzusetzen. So organisierte man den ersten Vereinsausflug zu den BMW-Open nach München. Auch wurde das etablierte Leistungsklassenturnier der Herren um ein Turnier für Jugendliche erweitert. Auch in diesem Jahr plant der Verein neben dem normalen Spielbetrieb verschiedenste Turniere und Veranstaltungen. Zusammengefasst werden diese im TC-Jahres-Terminkalender, der von vielen örtlichen Betrieben unterstützt wird. Vergelt's Gott dafür!

Einen festen Platz in unserem Terminkalender haben unsere Tennis-Schnupperstunden für Kinder und Erwachsene, zu de-



**Einladung zum
Tennis-Schnupperkurs**

Für Kinder:
Samstag, 16.05.2020 10-11 Uhr
Mittwoch, 20.05.2020 16-17 Uhr

Für Erwachsene:
Samstag, 16.05.2020 11-12 Uhr
Mittwoch, 20.05.2020 17-18 Uhr

 0151/50656728

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermitteldorf

Tel.: 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

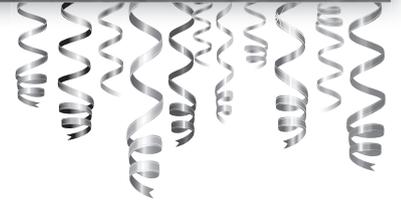
- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik	Heizung	Bäder	Planung
			
			
Solar	Energie	Wellness	Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





PIYAMA-PARTY - EINFACH TRAUMHAFT

Beim traditionellen Weiberball der Kirchdorfer Faschingsweiber im Gasthaus „Zum Kirchenwirt“ unter dem Motto: „Ab ins Land der Träume“ wurde auch dieses Jahr wieder ausgelassen gefeiert.

Nachdem der Ball mit einem Betthupferl und der dazugehörigen Gute-Nacht-Geschichte, dem „Kirchdorfer Faschingsmärchen“, begann, startete der fetzige Teil des Abends mit einem schrillen Wecker klingeln und einer Luftschlangenkane. So viele Besucherinnen, aus nah und fern, wie noch nie folgten mit ausgefallenen Kostümen von A wie Alptraum bis Z wie Zahnfee der Einladung. Die aufwendige Saaldekoration der Kirchdorfer

Faschingsweiber war wieder ein besonderer Hinkucker. So wurde das Himmelbett mit Bücherregel, der Mond mit Sternenhimmel und natürlich auch der Sandmann, gern als Hintergrund für tolle Erinnerungsfotos genutzt.

Was braucht es noch für einen gelungenen Weiberball? Männerfreie Zone. Eine gute Musik die fleißig spielt – altbewährt unsere



d'Grashupfer aus Klingensbrunn, die wieder die ganze Nacht für eine gut gefüllte Tanzfläche sorgten. So tanzten Frauen aus drei Generationen zu Gabalier's Hulapalu, ebenso ausgelassen wie zu Klassikern wie Nena's 99 Luftballons.



Selbstverständlich darf bei den Kirchdorfer Faschingsweibern die große und mittlerweile sehr bekannte Tombola mit vielen Preisen nicht fehlen. Zusammen waren dies die Garanten für eine gute Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit ihrer Spende oder ihrem Einsatz die Kirchdorfer Faschingsweiber auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Durch die große Spendenbereitschaft der Betriebe und Geschäfte, sowie der Feiernden ist es den Kirchdorfer Faschingsweiber möglich der Ronald McDonald-Stiftung in Passau eine großzügige Spende zu überbringen.





KINDERFASCHING DES KINDERGARTENS

Im Gasthaus Baumann wurde am 16.02.2020 der Kinderfasching des Kindergartens St. Wilhelm Kirchdorf gefeiert.



Von Eisprinzessin Elsa, bis über Hulk, Marienkäfer und Biene war alles an Kostümen zu bestaunen. Die Erzieherinnen hatten ein lustiges Programm für die Kinder geboten. Verköstigt wurden die Eltern und Kinder sowohl mit Getränken und Deftigem des Gasthauses Baumann als auch mit zahlreichen Kuchen der fleißigen Mütter. Den Höhepunkt bot die alljährliche Tombola mit tollen Preisen. Über einen VW-Touareg freute sich die Gewinnerin des ersten Preises, Eli-

na Hain, die damit gleich selbst nach Hause düsen konnte. Den zweiten Preis, einen Bauernhof der Firma Schleich loste Magdalena Begerl. Der Stielbob ging als dritten Preis an Natalie Keilhofer und über den vierten Preis freute sich Walter Baumann, der künftig seine Gäste mit einem Tretroller bedienen kann.



www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe

Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



GIGL CHRISTOPH MIT HÖCHSTEM RINGERGEBNIS BEIM LANDKREISPOKAL 2019

Beim Landkreispokal treffen sich einmal im Jahr die besten Schützen aus dem Gau Viechtach und Zwiesel.

Auch Gigl Christoph von den Waldschützen war in diesem Jahr wieder zu diesem Wettkampf nominiert. Dieser Wettkampf wurde in diesem Jahr erstmalig in einem anderen Modus ausgetragen. Um auch den Nachwuchs besser mit einbinden zu können, wurde ein Glücksschuss in die Wertung integriert. Bei der sogenannten Adlerwertung wird zum besten Teiler die Differenz von der erreichten zur maximal möglichen Ringzahl addiert. Sieger ist der Schütze mit der niedrigsten Zahl. Christoph erreichte mit einem 22-Teiler und 288 Ringen (von 300 möglichen Ringen) eine Summe von 34 Punkten und erreichte in der Klasse

Schüler / Jugend / Junioren den zweiten Platz. Der Sieger erreichte mit 280 Ringen und einem 12,3-Teiler jedoch 32,3 Punkte und sicherte sich damit den ersten Platz in der Einzelwertung. Auch in der Damen / Herrenklasse erreichte Jörg Meuser 288 Ringe. Mit einem 15,5-Teiler kam er auf 27,5 Punkte und sicherte sich damit die Einzelwertung bei den Erwachsenen. Christoph Gigl und Jörg Meuser hatten mit ihrem Ergebnis die höchste Ringleistung, die bei diesem Wettkampf erreicht wurde. Aufgrund der hervorragenden Schießleistung übergab Jörg jedoch seinen Pokal an Christoph Gigl, der sich riesig über diese Trophäe freute.

DIE WALDSCHÜTZEN KONNTEN AUCH BEI DEN GAUMEISTERSCHAFTEN 2020 ERFOLGE FEIERN

Wie schon bei den Meisterschaften 2019 konnten die Waldschützen bei der Gaumeisterschaft 2020 im Schützengau Zwiesel große Erfolge feiern. Bei dieser Meisterschaft errangen die Kirchdorfer Schützen 10 erste und 4 zweite Plätze.

Die Waldschützen waren mit 17 Schützen in 6 Disziplinen in den jeweiligen Altersklassen vertreten. Neben den klassischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole traten die Waldschützen auch mit dem Lichtgewehr (Schüler bis 12 Jahre), in den Bogendisziplinen und mit dem Blasrohr an. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Leistungen von Theresa Loibl, Christoph Gigl und Christoph Süß. Sie stellten in ihren jeweiligen Altersklassen einen neuen Gaurekord auf: In der Klasse Junioren I w erreichte Loibl Theresa mit dem Luftgewehr hervorragende 378 Ringen und belegte damit den ersten Platz. Gigl Christoph erzielte mit dem Luftgewehr in der Klasse Jugend m 373 Ringe und kam auch in seiner Klasse auf den ersten Platz. Mit dem Lichtgewehr kam auch Süß Christoph mit 87 Ringen in der Klasse Schüler (10 J) m auf den ersten Platz.

Die Platzierungen:

Platzierung	Name	Disziplin	Klasse	Ergebnis
1. Platz	Schmid Günther	Luftgewehr	Herren II	377
1. Platz	Gigl Christoph	Luftgewehr	Jugend m	373
1. Platz	Loibl Theresa	Luftgewehr	Junioren I w	378
1. Platz	Süß Angela	Luftpistole	Damen I	365
1. Platz	Süß Christoph	Lichtgewehr	Schüler 10 Jahre	87
1. Platz	Schweickl Sebastian	Blasrohr	Schüler m	513
1. Platz	Süß Christoph	Bogen Recurve	Schüler m	403
1. Platz	Schmid Michaela	Bogen Recurve	Damen	496
1. Platz	Weber Thomas	Bogen Recurve	Herren	542
1. Platz	Schmid Günther	Bogen Compound	Herren	559
2. Platz	Loibl Lea	Luftgewehr	Jugend w	339
2. Platz	Geßl Nadine	Bogen Recurve	Damen	275
2. Platz	Schmid Günther	Bogen Recurve	Herren	512
2. Platz	Süß Martin	Bogen Compound	Herren	495

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **22. Juni 2020** erbeten.



AUSFLUG DER WALDSCHÜTZEN NACH FILZMOOS UND SALZBURG

Der Ausflug führte die Waldschützen diesmal am zweiten Adventswochenende ins Salzburger Land.

Trotz morgendlichem Eisregen versprach der Wetterbericht relativ gutes Wetter ohne Niederschläge, das dann auch so eintraf. Nach einer kurzen Brotzeit war der nächste Halt in Bad Reichenhall, wo die alte Saline besichtigt wurde. Bei dieser Führung wurde den Teilnehmern noch einige Fakten zur Geschichte dieses Bergwerks übermittelt. Nach dieser ca. 1-stündigen Führung besuchte man noch kurz den Bad Reichenhaller Weihnachtsmarkt, der direkt neben der Saline aufgebaut war. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Filzmoos, wo sofort nach der Ankunft die Zimmer bezogen wurden. Nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel ging es mit der Pferdekutsche weiter zur Unterhofalm, die auf 1280 m am Fuße der Bischofsmütze lag. Rund um die Alm war ein kurzer, mit Fackeln beleuchteter Rundweg, der mit weihnachtlichen Motiven dekoriert wurde. Nach dem gemütlichen Abendessen ging es mit der Pferdekutsche wieder zurück ins Hotel, wo man den Abend gemütlich an der Hotelbar ausklingen lassen konnte. Am nächsten Tag ging die Fahrt weiter nach Salzburg. Hier konnte man die Innenstadt mit ihren 5 in Zentrumsnähe aufgebauten Weihnachtsmärkten auf eigene Faust erkunden. Allerdings waren aufgrund des schönen Wetters sehr viele Besucher in der Stadt. Am späten Nachmittag traf man sich wieder zur Heimreise. Da der Bus nur in einem festgelegten Zeitfenster die Fahrgäste abholen durfte, war hier Pünktlichkeit von allen Teilnehmern gefordert. Da alle Mitreisenden pünktlich am Treffpunkt waren, konnte die Heimfahrt wie geplant angetreten werden. Die Teilnehmer bedankten sich bei den Organisatoren für die gute Planung und den schönen Ausflug.



Bianca
Fotografie *Roeder*

Ihre Fotografien jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020 DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF



Am Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Schützenmeister Arnold Gigl alle anwesenden Mitglieder. Die Vertreter der Gemeinde waren entschuldigt, da sie andere Termine wahrzunehmen hatten.

Nach der Begrüßung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht zeigte sich Arnold Gigl sehr zufrieden mit dem aktuellen Zustand des Vereins. Ein ganz besonderer Dank galt allen aktiven und passiven Mitgliedern, die durch Ihre aktive Mitarbeit für den Erfolg der durchgeführten Veranstaltungen sorgten. Sein Dank galt auch allen aktiven Schützen, die durch ihr sportliches Verhalten und auch bei überregionalen Wettkämpfen erreichten Erfolge für das gute Ansehen der Waldschützen sorgten.

In seinem Bericht gab der Schriftführer Roland Süß einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Auch in diesem Jahr wurden von den Waldschützen wieder viele gemeindliche Veranstaltungen besucht. Neben den jährlich wiederkehrenden Festen waren im vergangenen Jahr das 25-jährige Gründungsfest des Musikvereins Kirchdorf und die Verabschiedung von Pfarrer Michael Nirschl besonders zu erwähnen. Auch von den Waldschützen wurden wieder folgende jährlichen Veranstaltungen organisiert und abgehalten: Gemeindefest, Verkaufsstand auf der Kirchdorfer Kirchweih und die Christbaumversteigerung. Auch der durchgeführte Vereinsausflug nach Filzmoos und Salzburg am zweiten Adventswochenende kam bei den Teilnehmern gut an. Der Verein hat aktuell 165 gemeldete Mitglieder.

Anschließend gab Sportwart Gerhard Süß einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. In der Vereinsmeisterschaft traten 11 Personen in der Disziplin Luftgewehr an, mit der Luftpistole kämpften 11 Personen um die besten Ergebnisse und 6 Personen traten mit dem Blasrohr an die Stände. Als besonderen Erfolg wertete er noch mal die Teilnahme an der Gaumeisterschaft 2019. Von den Waldschützen nahmen 23 Schützen (incl. Bogenschützen) an dieser Meisterschaft teil. Im Medaillenspiegel erreichten die Waldschützen mit 14 ersten, 5 zweiten und 4 dritten Plätzen den ersten Platz im Medaillenspiegel. Ausgehend von dieser Meisterschaft qualifizierten sich

einige Schützen für die niederbayerische sowie anschließend für die bayerische Meisterschaft. Auch im Landkreispokal waren die Waldschützen vertreten. Hier ist vor allem die sehr gute Leistung von Gigl Christoph hervorzuheben. Bei den aktuell laufenden Rundenwettkämpfen sind die Waldschützen mit zwei LG-Mannschaften und einer LP-Mannschaft im Wettbewerb vertreten. Auch die Großkaliberschützen dürfen nicht vergessen werden, die mit einer Mannschaft bei den Rundenwettkämpfen auf Bezirksebene antritt.

Für die Bogenschützen berichtete Günther Schmid über die sportlichen Aktivitäten. Bei der Vereinsmeisterschaft traten 11 Personen in der Disziplin Recurve an, beim Compound-Bogen waren es 3 Schützen. Einen großen Anteil am Erfolg der Waldschützen bei der Gaumeisterschaft 2019 hatten auch die Bogenschützen. Auch in der Bogengruppe qualifizierten sich einige Teilnehmer für die niederbayerische und bayerische Meisterschaft. Bei den Rundenwettkämpfen waren auch die Bogenschützen mit 3 Mannschaften vertreten. Zusätzlich wurden auch noch Turniere in Landau und Eggenfelden bestritten. Auch auf der Bezirksebene ist man mit einer Mannschaft in der Bezirksliga Niederbayern am Start. Von Günther Schmid wurde ein Gaukader ins Leben gerufen, bei dem Nachwuchsschützen aus den Gauen Zwiesel und Grafenau trainiert werden.

Zum Abschluss stellte Angela Süß noch die finanzielle Situation des Vereins dar. Nachdem im abgelaufenen Jahr keine größeren Ausgaben getätigt wurden, konnte ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dadurch ist ein ausreichendes Finanzpolster vorhanden, um die Ausgaben für den laufenden Betrieb zu tätigen.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine ordentliche, saubere und korrekte Kassenführung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Abschließend bedankte sich Arnold noch mal bei allen Anwesenden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und hofft auch für die Zukunft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

AUTO
KRONSCHNABL

**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFahrzeuge
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
Abgasuntersuchung
TÜV-Abnahme, wöchentlich**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE 

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU
Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN WEITER IN DER BEZIRKSLIGA

Der Letzte Durchgang in der Bezirksliga Bogen fand in Eggenfelden statt.

Die Kirchdorfer Bogenschützen mit Tom Weber, Robert Pathe und Günther Schmid, mussten bei den letzten acht Wettkämpfen etwas treffsicherer auftreten als in den voran gegangenen. Nach den ersten Wettkämpfen die in Aicha vorm Wald stattfanden, waren die Kirchdorfer Schützen leider vom Pech verfolgt, und hatten teilweise sehr glücklose Niederlagen einstecken müssen. Ein sehr starkes Starterfeld und die etwas glücklosen Schüsse der Kirchdorfer bescherten nach dem ersten Durchgang nur Tabellenplatz 7.

Der letzte Durchgang, in dem nochmals 7 Wettkämpfe bestritten werden mussten, sollte also besser laufen, da sonst der Abstieg drohte. Der erste Wettkampf gegen die sehr starken Bogenschützen aus Dingolfing brachte leider wieder eine Niederlage. Nach diesem Wettkampf nahmen die Kirchdorfer nochmal all Ihr Können zusammen und starten in den nächsten Wettkämpfen mit viel Selbstvertrauen. Dies hatte auch Erfolg. Die Paarungen gegen Aicha, Solla, Hunderdorf und Rottal konnten die Kirchdorfer schließlich gewinnen. Die Paarungen gegen Sandharlanden und den späteren Meister Eggenfelden wurden allerdings verloren, wenn auch nur knapp.

Die Siege der Kirchdorfer reichten aber aus, dass der Abstiegsplatz verlassen wurde und zum Schluss Tabellenplatz 5 für Kirchdorf herausrang. Somit wurde der Klassenerhalt in der Bezirksliga gehalten.



Table:

1. BS Eggenfelden
2. VSG Dingolfing
3. Windhochschützen Solla
4. SK Hunderdorf
5. Waldschützen Kirchdorf
6. FSV Sandharlanden
7. BSC Rottal
8. OTS Aicha



KIRCHDORF BOGENSCHÜTZEN AUF NIEDERBAYERISCHER UND BAYERISCHER MEISTERSCHAFT VERTRETEN

Die Niederbayerischen Meisterschaften wurden dieses mal in Eggenfelden ausgetragen.

Die Kirchdorfer Bogenschützen waren auch dabei vertreten. In der Klasse Compound Herren erreichte Günther Schmid 559 Ringe und Platz 4 und qualifizierte sich für die Bayerische Meisterschaft.

Tom Weber startete in der Klasse Recurve Herren. Tom startete grandios in diesen Wettkampf und konnte sich zur Halbzeit mit 275 Ringen auf Platz 2 einreihen, mit nur zwei Ringe Rückstand auf Platz 1.

Motiviert ging er in die 2. Hälfte. Mit einem sehr guten Ergebnis von wiederum 275 Ringen konnte er seinem Kontrahenten 3

Ringe abnehmen und sicherte sich damit Platz 1 und wurde damit Niederbayerischer Meister. Dieses Ergebnis reichte auch zur Quali für die Bayerische Meisterschaft. Leider musste Weber diese Meisterschaft aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die Bayerische Meisterschaft fand am 18.01.2020 in Augsburg statt. Bei dieser Meisterschaft startete dann leider Günther Schmid alleine von den Kirchdorfern. In der Compound Herren Klasse waren nun die besten 60 Schützen aus ganz Bayern am Start. Nach einem etwas nervösen ersten Durchgang von Schmid mit 274 Ringen, war leider momentan nur Platz 46 drin. Der zwei-

te Durchgang war für Schmid dann besser. Er konnte an seine normale Leistung anschließen und schoss mit 285 Ringen das 9. beste Ergebnis im 2. Durchgang und konnte sich noch in der Gesamtwertung auf Platz 31 vorschieben. Ein Großes Lob noch an die beiden Veranstalter BSC Rottal (Niederbayerische) und den BSSB der die Bayerische Meisterschaft ausgerichtet hat. Die Kirchdorfer freuen sich schon auf die nächsten Meisterschaften.





Die Sieger der Gemeindefesterschaft 2020 von links: Martin Süß, Alois Wildfeuer, Michaela Ebner, Herbert Weber, Emily Lagerbauer, Robert Perl, Walter Krönauer, Gabi Fuchs, Kathrin Perl, Stefan Lemberger, Alexander Perl, Gerlinde Braumandl, Gabi Moser, Isabella Leidl, Arnold Gigl, Günther Köckeis



GEMEINDEMEISTERSCHAFT DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Spannende Wettkämpfe bei der Gemeindefesterschaft der Waldschützen!

Bei der Gemeindefesterschaft der Waldschützen Kirchdorf, die über zwei Wochenenden ausgetragen wurden, haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Personen teilgenommen. 76 Damen und 102 Herren kämpften um Ringe und Blattl. Mit 178 teilnehmenden Schützen war die Gemeindefesterschaft 2020 auch wieder sehr gut besucht. Es kamen auch in diesem Jahr wieder Preise im Gesamtwert von ca. 2500,- € zur Verteilung. Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Arnold Gigl neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßen. Begrüßen konnte er auch den Pfarrer Konrad Kuhn, der dieses Jahr auch an diesem Wettkampf teilnahm. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern, sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Wie im letzten Jahr entwickelte sich in der Kategorie der Gemeindefesterschaft Herren ein spannendes Duell. Letztendlich sicherte sich Walter Krönauer mit 89 Ringen den Titel des Gemeindefesters und verwies Robert Perl mit 88 Ringen auf den zweiten Platz. Dritter wurde Moser Samuel mit 84 Ringen. Bei den Damen kristallisierte sich dagegen schon früh eine Favoritin heraus. Mit hervorragenden 91 Ringen sicherte sich die Vorjahressiegerin Isabella Leidl auch dieses Jahr wieder den Titel der Gemeindefestersmeisterin. Auf den zweiten Platz kam mit einer Leistung von 86 Ringen Michaela Ebner. Gabi Moser kam mit 83 Ringen auf den dritten Platz.

In der Mannschaftswertung sicherte sich auch in diesem Jahr die Mannschaft Hoalous 1 den Titel in der Mannschaftswertung. Mit 319 Ringen erreichten die Schützen Robert Perl (88 R), Herbert Weber jun. (81 R), Stefan Lemberger (80 R) und Alexander Perl (70 R) den ersten Platz. Die Mannschaft FFW Abtschlag sicherte sich

mit 314 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von den Schützen vom Bauwog'n Bruck mit 299 Ringen.

Bei den Damen konnten auch die Bruckerer Wildschützen ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Mit einer Leistung von 334 Ringen konnten die Schützinnen Michaela Ebner (86 R), Gabi Moser (83 R), Kathrin Perl (83 R) und Gerlinde Braumandl (82 R) sich den ersten Platz sichern. Den zweiten Platz sicherten sich mit 322 Ringen die Damen Hoalous Damen 1, gefolgt von der Mannschaft FFW Kirchdorf Damen 1, die 293 Ringe erreichten.

In der Glückswertung kamen wieder 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 1200,- € zur Verteilung. Die Siegesprämie von 400,- € gewann mit einem 7-Teiler Lisa Fuchs. Die nächsten Plätze gingen an Walter Krönauer (200,-€ / 17-Teiler) und Kargus Patrick (100,-€ / 35-Teiler).

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 15-Teiler Michaela Ebner. Die gespendete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte Gabi Fuchs mit einem 21-Teiler in Empfang nehmen.

Zum 10-jährigen Bestehen des Schützenheimes wurde in diesem Jahr eine Sonderscheibe in einem besonderen Modus ausgesprochen. Der Bürgermeister gab am ersten Schießtag einen Schuss auf eine Scheibe ab. Wer dann diesem Schuss am nächsten kam, war Gewinner dieser Scheibe. Der vorgegebene Schuss war eine 5,3, was in der Teilerwertung einem 1408-Teiler entsprach. Gewinner dieser Scheibe war Emily Lagerbauer von der Jugendfeuerwehr Schlag. Sie erreichte bei dieser Wertung ebenfalls einen 1408-Teiler.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Arnold Gigl im Namen der Waldschützen Kirchdorf noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden wieder zur Gemeindefesterschaft 2020 ein.



INACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!



Wie jedes Jahr beteiligten sich die Kinder des Kindergartens am Weihnachtsmarkt. Verschiedene Lieder wurden vorgetragen und die Kinder stellten ihr Können unter Beweis.



Weihnachten im Kindergarten ist immer was ganz besonderes. So wurde ein Christbaum geschmückt und den Kindern die Weihnachtslegende erzählt. Viele verschiedene Aktionen bei uns stimmten die Kinder auf die kommende Weihnachtszeit ein.



Etwas ganz besonderes ist für unsere Kinder der Besuch des Nikolauses. Ihm tragen sie dann verschiedene Lieder und ein Gedicht vor. Natürlich bekommt jedes Kind auch einen gefüllten Socken.





Unsere Schulanfänger beteiligten sich auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsspiel der Schule. Sie begleiteten mit den Kindern der 1. Klasse den kleinen Stern auf seiner Reise und sangen aktiv bei den Liedern mit.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus Kunststoff - Edelstahl - Büffelhorn

www.dieoptikerin.de - Tel. 08555-406057



Unter dem Mott: „Kinderfüße auf den Prüfstand“ startete die BKK Farber-Castell bei uns ein Aufklärungsprojekt. In Kleingruppen wurde nach verschiedenen Gesichtspunkten auf Fußstellung, Beinachsen und Gangbild geachtet. Mittags konnten die Eltern sich über die Ergebnisse informieren.



Weihnachten im Wald. Am letzten Kindertag vor den Weihnachtsferien gingen die Kinder in den Wald und schmückten für die Tiere im Wald einen Christbaum. In der Zwischenzeit besuchte das Christkind den Kindergarten und brachte für alle Geschenke.



Unser neuer Pfarrer Herr Kuhn wurde in den Kindergarten eingeladen und mit religiösen Liedern begrüßt. Die Kinder hatten ein kleines Geschenk vorbereitet und wir freuen uns auf gemeinsame Aktionen.



Die VR-Bank schenkte wie jedes Jahr den neuen Kinder im Kindergartens T-shirts. Vielen Dank dafür!!!



Märchenprojekt im Kindergarten.

Im Rahmen der Projektarbeit beschäftigten wir uns in den letzten 2 Monaten verstärkt mit Märchen. Dazu wurden viele Märchen auf verschiedene Art und Weise kennengelernt.

Im Laufe des Projektes hatten die Kinder die Idee selbst ein Märchen zu schreiben. So entstand die Geschichte: „Wie Josef zum Ritter wurde“.

Die Kinder waren dabei sehr kreativ, erfanden ein tolles Märchen und gestalteten die einzelnen Szenen dazu. Stolz wurde dies dann den Kindern der ersten Klasse präsentiert.

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **22. Juni 2020** erbeten.

Hubertus Stüberl

Catering

Speiselokal



Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



info@hubertus-stueberl.com

catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com



Auch im Kindergarten feierten die Kinder Fasching. Sie durften verkleidet kommen, viele Tänze und Spiele wurden gemacht und es gab ein tolles Büfett.

Als besonderes Highlight findet wie jedes Jahr der Kinderfasching des Fördervereins statt. Die Kinder tanzten viel, verschiedene Spiele wurden gemacht und es gab Kaffee und leckeren Kuchen. Über die tollen Preise bei der Tombola freuen sich alle sehr. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Baumann und an den Förderverein.

IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
 Albt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
 (auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

Jetzt Probe fahren!

Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsgemeinkosten ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE GRANDLAND X HYBRID4

PLUG-IN-HYBRID MIT DER KRAFT EINES ALLRADS.

Kraftstoffverbrauch* in l/100 km gewichtet, kombiniert: 1,6-1,5; CO₂-Emission, gewichtet, kombiniert 36-34 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+.

* Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.
 * Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

AUTOHAUS SIMMERL
 94513 Schönberg, ☎ 08554/96050



Sie freuen sich, dass sie pflegenden Angehörigen unkompliziert helfen können (v.li.): Marco Weber (BRK Pflegedienstleiter), die Kreissenorenbeauftragte Christine Kreuzer, Landrätin Rita Röhl und Markus Edinger (Direktor AOK Bayerwald).
Foto: Langer/Landkreis Regen

HILFE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

BRK bietet Weiterbildungskurse an – Kosten übernimmt die Pflegekasse

Regen. „Welche Hilfen gibt es für pflegende Angehörige? Wo können sich Pflegende weiterbilden?“, mit diesen und vielen ähnlichen Fragen rund um das Thema „Hilfe für pflegende Angehörige“ wurde die Kreissenorenbeauftragte Christine Kreuzer immer öfter konfrontiert. Nach zahlreichen Gesprächen konnte Kreuzer nun, zusammen mit Markus Edinger, dem Direktor der AOK Bayerwald, der Landrätin Rita Röhl berichten, dass es „Kurse zur Hilfe für pflegende Angehörige“ gibt.

Durchgeführt werden sie von den Fachkräften des Roten Kreuzes. „Die Kurse finden dabei nicht bei uns im BRK-Haus statt, sondern daheim bei den Pflegenden. So können wir auf die Situ-

ation vor Ort eingehen und individuell beraten“, sagt der stellvertretende BRK-Pflegedienstleiter Marco Weber. Dabei lernen die Angehörigen direkt am zu Pflegenden, individuell abgestimmt auf das Krankheitsbild der/des zu Pflegenden, die richtige Lagerung, Umbettung, Hilfe beim Aufstehen, beim Toilettengang und vieles mehr. Die Angehörigen werden geschult und beraten und so sinnvoll bei der Pflege daheim entlastet.

Diese Kurse werden voll – unabhängig von den zusätzlich angebotenen Theoriekursen außer Haus – von der Pflegekasse übernommen. Laut Edinger kann das Rote Kreuz direkt mit der Pflegekasse abrechnen. „Das bedeutet es gibt keinerlei Vorkosten bei der Inanspruchnahme“, freut sich Kreuzer und ergänzt: „Die Kurse müssen lediglich vorher bei der Pflegekasse beantragt und von dieser genehmigt werden. Sie dienen keinesfalls der Kontrolle der Einstufung in die Pflegegrade und werden nicht auf das Pflegegeld angerechnet.“

So rufen Landrätin Rita Röhl, Weber, Edinger und Kreuzer die Bürger zur Teilnahme an den Kursen auf: „Wenn Sie pflegende Angehörige sind, nehmen Sie dieses Angebot an und lassen Sie sich bei der Pflege ihrer Angehörigen von Fachkräften zeigen, wie Handlungsabläufe verbessert werden können, damit sie diese anspruchsvolle und aufwändige Pflege möglichst unbeschadet leisten können.“

Zudem versichert Edinger, dass die AOK diese Leistung in ihre Ratgeber und ihr Gesundheitsprogramm für 2020 aufnimmt. So, dass die Versicherten gut informiert sind. Röhl und Kreuzer sicherten zudem zu, dass auch der Landkreis Regen mit der Gesundheitsregion plus die Bürgerinnen und Bürger hier bestmöglich unterstützen wird.

Der Landkreis Regen unterstützt – auch mit der Gesundheitsregion plus Arberland – seine Bürgerinnen und Bürger gerne im Rahmen seiner Möglichkeiten und Aufgaben.

Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie
NEUE ADRESSE:
Bruck 6 b · 94261 Kirchdorf · Tel 09928/90 39 316
www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
Anschrift des Zahlungsempfängers Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10
Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):



Walter Claudia
51 Jahre



Sterl Alois
80 Jahre



Perl Irene
50 Jahre



Kufner Maria
90 Jahre



Heyne Margitta
100 Jahre



Krammer Elisabeth
79 Jahre



Fuchs Max
98 Jahre



Gigl Georg
91 Jahre



Molz Herbert
67 Jahre



Loibl Emma
102 Jahre



Schönhofer Franz
61 Jahre



Süß August
80 Jahre



Weinmann Franz
65 Jahre



Gigl Anton
81 Jahre



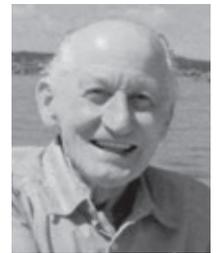
Raith Berta
92 Jahre



Penn Anna
81 Jahre



Perl Therese
86 Jahre



Nickl Hermann
82 Jahre

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN IM JAHR 2019



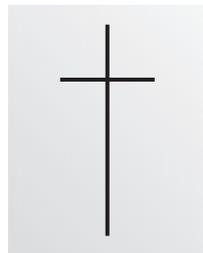
Ambros Franziska
84 Jahre



Sigl Ida
89 Jahre



Schönhofer Erich
52 Jahre



Kurz Waltraud
80 Jahre



Dachs Gerhard
68 Jahre



Raith Ludwig
58 Jahre



Loibl Josef
76 Jahre



Nickl Michael
66 Jahre



Zorn Wilhelmine
82 Jahre



Kölbl Josef
84 Jahre



Süß Ingeborg
78 Jahre



Fuggenthaler Elisabeth
87 Jahre



Schmid Josef
83 Jahre



Raith Max
89 Jahre



Schiller Edeltraud
66 Jahre



Gigl Alois
70 Jahre



Pinzger Helmut
57 Jahre

